

# NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Klaus Böllert vom Erzbistum Hamburg

Samstag, 9. September 2023

---

Wenn ich mit einem kleinen Kind alleinerziehend bin und mir zum Beispiel beide Arme breche, dann bin ich kein schlechter Vater oder keine schlechte Mutter, aber ich brauche wirklich Hilfe. Das gilt auch für psychisch kranke Alleinerziehende. Der SKF, der Sozialdienst katholischer Frauen, hat diese Woche in Hamburg ein Haus für 14 Frauen eröffnet, in dem sie zusammen mit ihren Kindern wohnen können. Asal Safaverdi war sofort klar: Hier will ich arbeiten.

*„Ich möchte vielen Frauen zeigen: auch wenn ihr in ganz schlimmen Situationen seid, habt ihr trotzdem noch die Möglichkeit, ein normales Leben zu führen. Ihr dürft eure Kinder behalten. Ihr könnt auch, obwohl ihr krank seid, gute Mütter sein.“*

Die Mütter und ihre Kinder werden im Tandem betreut. Asal Safaverdi kennt schon die erste Mutter, für die sie Bezugsbetreuerin ist. Deren Kind betreut Birgit Diehnelt. Im Kindernest. Und nennt den Grund, warum für diese Kinder nicht einfach Plätze in Kitas der Nachbarschaft gesucht werden.

*„Dass diese Kinder oft auffällig sind in den Kitas und es dann gleich heißt „Ah, der, der hat wieder dies und das gemacht“, und das dann gleich in der ganzen Elternschaft rumgeht. Wir möchten die Kinder wieder so aufbauen, dass sie aus dieser Stigmatisierung rauskommen, beziehungsweise gar nicht reinkommen.“*

Gut, dass es Frauen wie Birgit Diehnelt und Asal Safaverdi gibt, die professionell und mit so viel Vorfreude an die Arbeit gehen und psychisch kranken Alleinerziehenden so lange helfen, bis die wieder im Alltag zurechtkommen.